



rundblick

Bad Münstereifel

Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad

MIT DEM
AMTSBLATT DER
STADT BAD MÜNSTEREIFEL



20. Jahrgang

Freitag, den 13. Februar 2026

Woche 7 / Nummer 6

Jede Woche frisch für Sie da!

Zweites Kapitel Kulturkapelle



Vor und hinter den Kulissen von „Kunst, Kultur, Vielfalt in der Kulturkapelle“: (v.l.) Barbara Blumenstock, Manni Lang, Clara Schneider, Günter Hochgürtel, Maïke Seidenfaden, Nicole Wollenweber, Stephan Brings, Thomas Hochgürtel, Ralf Kramp, Gerd Becker, Hardy Kremer und Ines Schumacher

Wenn Kunst Haltung zeigt: Die Reihe „Kunst, Kultur, Vielfalt“ im „Haus Maria“, Willy-Brandt-Straße 10, in Bad Münstereifel geht über das Jubiläumsjahr des Wohn- und Betreuungsverbundes „Haus Sonne“ hinaus weiter mit Stephan Brings, der legendären „Eifel-Gäng“, „Frau Wollenweber und ihren Männern“ und Manni Lang. Es gibt Orte, an denen Kultur nicht nur unterhält, sondern auch verbindet und Stellung bezieht. Die Kulturkapelle von „Haus Maria“ in Bad Münstereifel ist so ein Ort. Ein ehemaliges Klosterkirchlein, das seine Stille behalten hat - und sie nun mit Musik, Literatur, Humor und Haltung füllt.

Was im Jubiläumsjahr 2025 als neue Kleinkunstreihe begann, war von Anfang an mehr als ein Programm. „Kunst, Kultur, Vielfalt in der Kulturkapelle“ war ein Bekenntnis: zu Menschlichkeit, zu Teilhabe, zu einer Kultur, die sich bewusst mit der Arbeit des Wohn- und Betreuungsverbundes Haus Sonne solidarisiert. Und das Publikum spürte schnell: Hier geht es nicht um Eventkultur, sondern um Begegnung.

Schöner, Reetz, Kramp und Lang 2025 standen mit Hannes Schö-

ner (Ex-„Höhner“-Bassist), Hermann Heuser, Adi Zehnpfennig, Ralf Kramp, Manni Lang und Uwe Reetz namhafte regionale Künstler in der Kulturkapelle auf der Bühne. Musik traf auf Literatur, Humor auf Nachdenklichkeit, Mitsingen auf leise Töne. Alle Beteiligten bekannten sich ausdrücklich zur Arbeit des Wohn- und Betreuungsverbundes Haus Sonne, der seit rund 30 Jahren Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen und Suchterkrankungen auf ihren Wegen begleitet.

Nach diesem gelungenen Auftakt wird die Reihe 2026 selbstbewusst fortgesetzt - mit einem Programm, das unterschiedliche Handschriften trägt: Bereits am Mittwoch, 4. März, gastiert die berühmte „Eifel-Gäng“ mit Günter Hochgürtel, Ralf Kramp und Manni Lang in der Kulturkapelle. Wortwitz, Eifelcharakter und Geschichten, die zwischen Alltag und Abgrund pendeln - literarisch pointiert, mitunter dadaistisch und zutiefst menschlich.

Am Mittwoch, 15. April, betritt Stephan Brings die Bühne - mit seinem Bruder Peter Kopf der legendären Kölner Band „Brings“ und Eifeler aus Überzeugung. Ste-

phan zeigt sich im quasi familiären Rahmen der Kulturkapelle von einer persönlichen Seite - jenseits großer Bühnen, nahbar und direkt. „Stephan Brings solo in Münstereifel“.

Das Ensemble „Frau Wollenweber und ihre Männer“ folgt am Mittwoch, 23. September, eine Formation, die sich bewusst gängigen Rollenbildern entzieht. Zwei Männer, eine Frau - eine explosive Mischung mit nicht üblicher Rollenverteilung. Wer sie kennt, weiß:

Das ist Musik für die großen Fragen im Leben. Wer bin ich? Wo komme ich her? Und was ist Glück? Unter der oft heiteren Fassade stecken drei nachdenkliche Köpfe, die das grelle Licht der

Freude erwecken mit frischen Betten...

Jetzt Betten-Reinigung zum „Super-Sparpreis“

Morgens gebracht – abends gemacht

Fachkundige Beratung

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Wahrheit auch auf sich selbst richten: Gerd Becker (Gitarre, Bass), David Merzenich (Gitarre, Schlagzeug, Gesang) und Nicole Wollenweber (Gesang, Percussion, Kazoo, Glockenspiel, Bass).

Den Abschluss des Jahres und des diesjährigen Kleinkunstprogramms „Vielfalt in der Kulturkapelle“ gestaltet am Mittwoch unmittelbar vor der Adventszeit, dem 18. November, der „Heimathirsch“ Manni Lang mit seinen beliebten „Eifelwinter“-Erzählungen - Literatur wie ein Holzofen an kalten Tagen: wärmend, leise knisternd, mit langem Nachglühen.

Alle Veranstaltungen finden - wie bereits 2025 - mittwochs in der familiären Atmosphäre der früheren Klosterkapelle statt.

Der Eintritt (17 Euro) unterstützt die Teilhabeleistungen des Wohn- und Betreuungsverbundes. In den Pausen werden Getränke sowie kleine Speisen des haus eigenen Teams der Hauswirtschaft serviert, außerdem gibt es jeweils

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Fertiggerage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Fortsetzung der Titelseite



Akteure des zweiten Jahresprogramms „Kunst, Kultur, Vielfalt“ in der Kulturkapelle von „Haus Maria“ in der Münstereifeler Willy-Brandt-Straße: (v.l.) Ralf Kramp, Barbara Blumenstock, Ines Schumacher, Günter Hochgürtel, Geschäftsführerin Maike Seidenfaden, Organisator Thomas Hochgürtel, Geschäftsführer Hardy Kremer, Stephan Brings, Nicole Wollenweber, Gerd Becker, Clara Schneider und Manni Lang. Fotos: Sabine Roggendorf/pp/Agentur ProfiPress

Bücher oder Tonträger der auftretenden Künstler, die auf Wunsch gerne signiert werden.

Worum es eigentlich geht:

Der Wohn- und Betreuungsverbund Haus Sonne begleitet seit rund drei Jahrzehnten erwachsene Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Abhängigkeitserkrankungen - verlässlich, individuell und mit Struktur. „In den Besonderen Wohnformen »Haus Sonne« und »Haus Maria«, im Ambulant Betreuten Wohnen und den tagesstrukturierenden Angeboten geht es um Teilhabe, Entwicklung und ein tägliches individuelles Fördern und Fordern“, so Maike Seidenfaden (Geschäftsführung, Leitung Wohnverbund) und Thomas Hochgürtel (Qualitätsmanagement, Controlling, Organisation): „Die Kulturkapel-

le ist Teil dieses Verständnisses: ein Ort für Begegnung, Ausdruck und Menschlichkeit. Kunst wird hier nicht gespielt - sie wird geteilt.“

Karten können beim Verein Haus Sonne e.V., Willy-Brandt-Straße 10, 53902 Bad Münstereifel, bestellt werden - telefonisch montags bis freitags von 8 bis 12:30 Uhr unter (0 22 53) 92 31 0 oder per E-Mail an info@wvhaussonne.de. Nach Überweisung des Betrages zuzüglich einer Versandpauschale von 2 Euro pro Bestellung werden die Tickets zugesandt.

Einlass ist jeweils ab 18 Uhr, Beginn um 18:30 Uhr, bei freier Platzwahl. Die Programme sind jeweils für eine Dauer von zwei Stunden, also bis 20:30 Uhr, ausgelegt. pp/Agentur ProfiPress



Stephan Brings (2.v.r.), links neben Hardy Kremer und rechts neben Thomas Hochgürtel, Barbara Blumenstock, Maike Seidenfaden, Ines Schumacher und Clara Schneider vom Team des Wohn- und Betreuungsverbundes Haus Sonne, zeigt sich am Mittwoch, 15. April, um 18.30 Uhr im quasi familiären Rahmen der Kulturkapelle von einer persönlichen Seite - jenseits großer Bühnen, nahbar und direkt: „Stephan Brings solo in Münstereifel“



Eisbrecher in der Kulturkapelle sind im Kleinkunstjahr 2026 am 4. März die drei „Eifel-Gängster“ Günter Hochgürtel, Manni Lang und Ralf Kramp (v.l.)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: www.rundblick-bad-muenstereifel.de/e-paper

MIT DEM AMTSBLATT DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad

Jede Woche frisch für Sie da!

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON

02449 7929

MOBIL

0176 90757819

E-MAIL

hj.neumann@rautenberg.media

2

Rundblick Bad Münstereifel – 13. Februar 2026 – Woche 7 – Nr. 6 – www.rundblick-bad-muenstereifel.de

Wir feiern, was uns
VRbindet!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Alaaf!



Bühne frei für Druckluft:
Jetzt QR-Code scannen!

Zusammen feiern, singen, tanzen – mit der Band Druckluft und der VR-Bank. Wir unterstützen, was Menschen zusammenbringt.

VR-Bank
Bonn Rhein-Sieg eG



Eifelschleife vom Mühlensee zum Eifelblick

Wanderung der Ortsgruppe Bad Münstereifel

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr

Entlang der Wanderung haben wir beim Aussichtspunkt EifelBlick einen wunderbaren Blick über die

Hügel- und Berglandschaft der Eifel und können die traumhafte Natur genießen. Von Kommern führt uns die Tour nach Hostel, Eicks und

vorbei am Freilichtmuseum Kommern. Ca. 9,6 Kilometer, ca. 2,5 bis 3 Stunden, 113 Höhenmeter
Anmeldung erforderlich.

Kontakt: Otti Meyers, 02443 31 847 23, 0152 536 537 91
Den Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung.

Montagswanderung

Ortsgruppe Bad Münstereifel

Montag, 9. Februar, 14:30 Uhr, vor dem Rathaus in Bad Münstereifel, Marktstraße 13

Zum Start in die Woche unterwegs mit Wanderführerinnen und Wanderführern des Eifelvereins Bad

Münstereifel auf schönen Wandwegen rund um die Stadt.
Kostenbeitrag pro Person: 2 Euro,

mit Kurkarte frei
Kontakt: Kurverwaltung im Bahnhof, 0 22 53 54 22 44

Mixtape und Bandsalat in Bad Münstereifel

Moni Francis und Buddy Olly reisten mit dem Publikum zurück in die 1980er Jahre



Moni und Buddy im Rocky Horror Show-Fieber. Fotos: Jojo Ludwig

„Let’s do the time warp again!“ - „Lasst uns den Zeitsprung noch einmal machen“, der Song bezeichnete genau das, was Moni Francis und Buddy Olly auf der Kulturhaus-Bühne darboten; es ging zweifellos um die 80er-Jahre. Und auch der Kultfilm „The Rocky Horror Picture Show“, aus dem das Lied stammt, wurde augenzwinkernd interpretiert. Der Titel der Veranstaltung „Mixtape und Bandsalat“ erinnerte zudem an die Zeit der Kompaktkassette. Deren oft produziertes Bandgewirr konnte manchmal noch mithilfe eines Bleistifts halbwegs wieder in Ordnung gebracht werden und Buddy Olly

hatte dafür gleich zwei Stifte dabei. Gemeinsam mit seiner Partnerin Moni Francis (eventuelle Anklänge an Namen aus dem Showgeschäft sind durchaus beabsichtigt) gelang ein Abend, der energiegeladen und humorvoll war, mit zwei kraftvoll-virtuosen Gesangsstimmen glänzte und das Publikum im ausverkauften Kulturhaus restlos begeisterte. Neben gelungenen Interpretationen von Musik aus der Zeit wurden auch amüsante Anekdoten zum Besten gegeben. Auch Werbespots, die von Moni angerissen wurden, konnten vom Auditorium textsicher vervollständigt

werden. Überhaupt war das Publikum immer wieder beteiligt und es war erstaunlich, wie viele noch Wort für Wort die Texte der Songs kannten und diese freudig mitsangen. Potpourris der großen Hits wurden live und überzeugend gesungen, zum Beispiel von Modern Talking, Madonna, der Neuen Deutschen Welle und sogar von Michael Jacksons „Thriller“, was eine große Herausforderung für eine Gesangsstimme ist, die aber von Moni Francis perfekt gemeistert wurde. Dabei wollten die beiden weniger eine 1-zu-1-Kopie der jeweiligen Künstlerinnen und Künstler darstellen, vielmehr genügen ein paar Requisiten, um zu

verdeutlichen, um wen es hier ging. Die Kostümwechsel sorgten oft für zusätzliche Lacher, wie beispielsweise bei Madonnas Kegelstützen-Oberteil oder bei Olly mit Netzstrümpfen und Lackleder-Höschen als Personifikation von Dr. Frank N. Furter aus der Rocky Horror Show. Schier unglaublich war die Energie, die Buddy Olly mit vollem Körpereinsatz an den Tag legte und ebenso unglaublich waren der Stimmumfang und der mitreißende Gesang von Moni Francis. Standing Ovationen und mehrere vehement eingeforderte Zugaben bewiesen eindrucksvoll, dass dem Publikum hier ein grandioser Abend der Extraklasse geboten wurde.



You’re my heart, you’re my soul - Buddys Version von Modern Talking



Ist es Madonna? Nein, es ist Moni!



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

54. Jahrgang | Nummer 7 | 13.02.2026

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro jeweils zzgl. MwSt.), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis der Stadt Bad Münstereifel auf öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel

Die nachfolgenden Bekanntmachungen erfolgen am 13..02.2026 im Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de

Bekanntmachung

über die Offenlegung der Ergebnisse der landwirtschaftlichen Bodenschätzung

(Nachschätzung gemäß § 11 des Bodenschätzungsgesetzes)

Die Ergebnisse der Nachschätzung/Digitalisierung der Gemarkung Kalkar werden in der Zeit vom 13.03.2026 bis 13.04.2026 in den Diensträumen des „Finanzamt Euskirchen, Thomas-Mann-Straße 2, 53879 Euskirchen“ offengelegt. Offengelegt werden die digitalen Schätzungskarten und die digitalen Schätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind. Zur Einsichtnahme in die offen gelegten Ergebnisse der Nachschätzung sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Grundstücke berechtigt.

Die Einsichtnahme in die Unterlagen ist nur nach vorhergehender Terminabsprache unter Telefon 02251/982-2389 oder 02251/982-2009 in den Diensträumen des Finanzamts Euskirchen möglich.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ergebnisse der Nachschätzung können die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der betreffenden Grundstücke (Flächen) Einspruch einlegen. Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt

schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist zur Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des Tages, bis zu dem die Ergebnisse offengelegt sind. Der letzte Tag zur Einlegung des Einspruchs ist demnach der 13.05.2026. Bei der Einlegung des Einspruchs soll die Entscheidung bezeichnet werden, gegen die sich der Einspruch richtet. Es soll angegeben werden, inwieweit die Entscheidung angefochten und ihre Aufhebung beantragt wird. Ferner sollen die Tatsachen, die zur Begründung dienen, und die Beweismittel angeführt werden. Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung des Einspruchs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

Euskirchen, 05.02.2026

Die Vorsteherin des Finanzamts Euskirchen

- Arnold -

ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jubiläen und Verabschiedungen in den Ruhestand

In einer kleinen Feierstunde am 26.01.2026 ehrte Bürgermeister Sebastian Glatzel die nachfolgenden Mitarbeitenden für ihre langjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst: Frau Daniela Büttner (25 Jahre), Herr Ralf Wassong (25 Jahre), Herr Dirk Isenberg (25 Jahre), Herr Jochen Schmitz (25 Jahre) und Herr Michael Hanf (25 Jahre).

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden Frau Rita Ramers und Herr Robert Fass.

Bei einem gemeinsamen Frühstück wurde sich mit dem Bürgermeister und einigen Führungskräften, sowie der Gleichstellungsbeauftragten und dem Personalratsvorsitzenden an manches Anekdoten aus dem Arbeitsleben erinnert.

Hinterer Reihe (v.l.): Dirk Isenberg, Jochen Schmitz, Michael Hanf, Ulrich Esser
Vordere Reihe (v.l.): Bürgermeister Sebastian Glatzel, Rita Ramers, Robert Fass, Daniela Büttner, Ralf Wassong Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel



Neue Fahrradboxen am Bahnhof - komfortabel, sicher

Am Bahnhof stehen ab sofort moderne Fahrradboxen zur Nutzung bereit. Insgesamt wurden 20 sichere Stellplätze geschaffen, die Radfahrerinnen und Radfahrern eine geschützte Abstellmöglichkeit direkt am Bahnhof bieten. Alle Boxen sind zudem mit einer Lademöglichkeit für E-Bikes ausgestattet.

Die Fahrradboxen können flexibel und bequem gebucht werden - ganz einfach von zuhause, unterwegs oder direkt vor Ort per Smartphone am Buchungsterminal. So ist eine unkomplizierte und nutzerfreundliche Nutzung gewährleistet. Für die Nutzung stehen folgende Mietoptionen zur Verfügung:

- **1 Tag:** 1,00 €

- **1 Woche:** 5,00 €
- **1 Monat:** 15,00 €

Die neuen Fahrradboxen leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung des umweltfreundlichen Radverkehrs und zur besseren Verknüpfung von Fahrrad und Bahn. Sie bieten Schutz vor Diebstahl und Witterung und erhöhen den Komfort für Pendlerinnen, Pendler und Reisende deutlich.

Im Zuge der Inbetriebnahme der Boxen wird die bisherige Lademöglichkeit für E-Bikes vor dem Rathaus entfernt.

Eine ausführliche Erklärung zur Buchung und Nutzung der Fahrradboxen ist online abrufbar unter: <https://www.bikeandridebox.de/app/>

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung an den Karnevalstagen

Am **Donnerstag, 12.02.2026 (Weiberfastnacht)**, sind die Büros im Rathaus Marktstraße 11 und 15 und im Bauhof von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr geöffnet.

Die Tourist-Information, das eifelbad und die Werner-Biermann-Stadtbücherei sind geschlossen.

Am **Rosenmontag, dem 16.02.2026**, sind alle Büros der Stadtverwaltung geschlossen.

An den übrigen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Gratulationen zu Alters- und Ehejubiläen

Gern gratulieren wir im Amtsblatt zu folgenden Altersjubiläen:

- ab dem 70. Geburtstag, dann alle fünf Jahre ab dem nächsten Jubiläum,
- ab dem 100. Geburtstag jeder weitere Geburtstag,
- zur Goldenen Hochzeit,
- zur Diamanten Hochzeit,
- zur Eisernen Hochzeit,
- zur Gnadenhochzeit.

Hinweis aufgrund gesetzlicher Bestimmungen: Eine Veröffentlichung erfolgt nur, wenn Sie dies wünschen. Wenn wir Ihnen im Amtsblatt gratulieren dürfen, bitten wir um schriftliche Mitteilung zwei Monate vor dem gewünschten Termin an: buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de.

Darf der Bürgermeister oder dessen Vertreter Ihnen persönlich gratulieren, melden Sie sich ebenfalls bitte unter:

buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de.

Bürgermeister vor Ort



Donnerstag, 19.02.2026, 15-17 Uhr:
Mutscheid, Mehrzweckhalle (Arandstraße)

Donnerstag, 12.03.2026, 15-17 Uhr:
Arloff, Mehrzweckhalle (Im Floting)

Donnerstag, 26.04.2026, 15-17 Uhr:
Rupperath, Alte Schule (Rupperather Ring)

Keine Anmeldung erforderlich! Weitere Termine folgen.

Sie haben ein Anliegen, über das Sie gerne mit mir sprechen wollen? Dann besuchen Sie mich in der Bürgersprechstunde. Ich freue mich auf Sie!

Ihr
Bürgermeister
Sebastian Glatzel



Einladung zum Online-Vortrag „Der Gartenschläfer - der unbekannte Bilch mit der Zorro-Maske“ im LEADER-Projekt „Zukunftsdörfer“ am Donnerstag, 19. Februar, 18:30 - 20:00 Uhr

Der Siebenschläfer ist bekannt, die Haselmaus kennen auch noch einige, aber der Dritte im Bunde der Schlafmäuse ist fast niemandem bekannt!
Obwohl Deutschland eine besondere Verantwortung für die Erhaltung der Gartenschläfer hat, existierten kaum aktuelle Daten zur Verbreitung der Tiere. Zudem ist klar, dass der Gartenschläfer in den letzten 30 Jahren in vielen Bereichen nicht mehr gesichtet wurde.
Biologin Dr. Christine Thiel-Bender, Projektkoordinatorin beim BUND Landesverband NRW, vermittelt Ihnen die Lebensweise des kleinen Bilchs mit der Zorro-Maske und die Gefahren, denen er ausgesetzt ist. Zudem erfahren Sie, wie und wo das Wildtier des Jahres 2023 lebt und was wir alle für seinen Fortbestand tun können.
Im Anschluss sind alle Teilnehmenden herzlich dazu eingeladen ihre

Fragen und Anregung bei der Diskussionsrunde einzubringen. Ein Handout zu dem Vortrag wird im Nachgang zugestellt.
Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenfrei, jedoch ist eine Anmeldung über <https://biostation-dueren.de/termine> erforderlich.
Die Biologischen Stationen Düren, Euskirchen und Bonn/Rhein-Erft heißen Sie herzlich willkommen, mehr über verschiedene Maßnahmen zum Klima- und Naturschutz im Rahmen der LEADER-Kooperationsprojekte „Zukunftsdörfer“ zu erfahren.
Die Projektangebote richten sich an alle interessierten und engagierten Menschen aus der Region, Vereine, Kommunen, Schulen sowie private Haushalte. „Zukunftsdörfer“ ermöglicht und präsentiert konkrete und positive Beispiele für Artenschutzmaßnahmen im kleinen Rahmen und im eigenen Wirkungsbereich.
Die gemeinsamen LEADER-Pro-



Foto: Thiel-Bender

jekte „Zukunftsdörfer“ unterstützen lokale Maßnahmen zur Stärkung der Artenvielfalt in den LEADER Regionen Eifel, Zülpicher Börde und Rheinischem Revier an Inde und Rur. Gefördert werden die Projekte durch die Europäische Union, das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW und durch die Landkreise Euskirchen, Düren und Rhein-Erft.
Mehr Infos zum Projekt im Kreis Euskirchen: <https://www.biostationeuskirchen.de/leader-projekt-zukunftsdoerfer/>

Zwei Festnahmen nach Metallediebstahl

Bad Münstereifel-Iversheim. Am Samstagmorgen, 7. Februar, gegen 9:30 Uhr, fuhren zwei männliche, rumänische Staatsangehörige (38 und 23 Jahre) mit ihrem Transporter auf das Gelände eines Schrottplatzes in der Straße In der Hütte in Ivers-

heim. Dort luden sie diversen Metallschrott in ihr Fahrzeug, ohne dies mit dem Besitzer abgesprochen zu haben und entfernten sich anschließend mit ihrem Transporter. Die Eigentümer des Platzes meldeten sich umgehend bei der Polizei. Der

Renault Trafic mit rumänischen Kennzeichen konnte im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung in Satzvey angetroffen und kontrolliert werden. Im Fahrzeug befand sich das Diebesgut. Die beiden rumänischen Männer, die keinen festen

Wohnsitz in Deutschland besitzen, wurden vorläufig festgenommen. Das Fahrzeug wurde beschlagnahmt. Das Diebesgut konnte an die Eigentümer übergeben werden. Es wurde eine Strafanzeige wegen gewerbmäßigem Diebstahl gefertigt.

Fahrer unter Alkoholeinfluss

Am Sonntag, 8. Februar, kam es um 13:20 Uhr, auf der Landstraße 498, bei Bad Münstereifel-Rodert, zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden: Ein 39-jähriger Pkw-Fahrer befuhr die Landstraße aus Richtung

Bad Münstereifel-Effelsberg kommend und geriet aus bislang unbekannten Gründen von der Fahrbahn ab. Dabei kollidierte er mit einer Warntafel, woraufhin das Fahrzeug auf die Seite kippte.

Der Fahrer wurde verletzt und vor Ort medizinisch versorgt. Der 39-Jährige wurde zur Polizeiwache Euskirchen verbracht, ihm wurde die Weiterfahrt untersagt.
Ein freiwillig durchgeführter

Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,22 Promille. Anschließend wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Ein Ermittlungsverfahren bezüglich der Trunkenheit im Straßenverkehr wurde eingeleitet.

Fünf, sechs, sieben acht, das kfd Publikum wird auf Trapp gebracht



Finale

Die katholische Frauengemeinschaft Bad Münstereifel hat auch in diesem Jahr wieder ein tolles Programm auf die Bühne gebracht. Ist es doch die Besonderheit, dass die Damen des Vereins ihre Texte, Sketche und Possen selber schreiben und arrangieren. Ein Loblied auf den Ideenreichtum und Wortwitz der Spielerinnen, an ihren Einsatz und Engagement!

An vier Tagen war das St. Josefhäus Bad Münstereifel wieder Schauplatz der Jecken und außer

Rand und Band.

So besuchte Horst Schlemmer alias Britta Greven die Veranstaltung und gab das Neueste von Münstereifel preis. Es ist ein offenes Geheimnis, dass der Sportplatz als Truppenübungsplatz genutzt werden wird, dank seiner Löcher und Mondlandschaft. Die Parodie auf die Fernsehsendung „(Tiere) Funkemariechen suchen ein Zuhause“ mit Daniela Mombauer und Lea Schumacher als Moderatorinnen sowie Susanne Grün als das an seinen Hosen-



Rasante Tanten

trägern vor dem Früh ausgesetzte Funkemariechen, war urkomisch und zum Lachen.

Die Tagesschau mit Steffi Liebing und Elisabeth Hinzen brachte die aktuellen Neuigkeiten aus Bad Münstereifel und Berlin. In der Partymeile Roberto Grill wird Wasser zu Wein gewandelt, gemäß dem testamentarischen Spruch „Tröste beim Wein(en)“. Nach vier-einhalb Jahren kommt der Zug wieder nach Bad Münstereifel. Das schafft die IG Karneval seit Jahren, pünktlich an Karnevals-

sonntag und ohne die weißen Sakkos der Bubblesbröder.

Waltraud und Mariechen, alias Tina Schick und Susanne Grün, begeisterten im Zwiegespräch als Freundinnen und zeigten, wie schnell man sich den Mund verbrennt, wenn ein Flaschengeist den unbedacht ausgesprochenen Wunsch erfüllt. Drum wähle mit Bedacht.

Der schwer dezimierte Elferrat mit Britta Greven, Marie Therese Schmitz, Lydia Kraut, Dana Hauptmann-Sieger und Gabi Frings



Spielerinnen



Müllmänner

kämpfte mit den Tücken der Teilzeitarbeit und der Life Work Balance. Besonders das Tanzmariechen im Homeoffice sorgte für Erheiterung. Die beiden Trainerinnen der kfd, Daniela Mombauer und Lea Schumacher, die als Übungsleiter mit Inserat gesucht wurden, um das Sitzungspublikum auf Trab zu bringen, hatten den Saal fest im Griff und sorgten für Bewegung. Der Aufforderung, um den Stuhl zu laufen, versuchte man ja nachzu-

kommen und brachte Stimmung. Was für ein Gaudi und Spaß. Ernste Töne schlug im Finale der Mafiosi Britta Grevén ein, der über den Sinn des Lebens unter Begleitung italienischer, wunderbarer Melodien und deren Interpreten sinnierte. Sogar eine venezianische Gondel mit ihrem Gondolieri fand den Weg auf die Bühne. Was für ein gelungener Start in die diesjährige Karnevals-session. Dank an die Spielerinnen für diese Freude.



Trainingsprogramm

Ehrenamt im Mini-Format: Kinderaugen zum Leuchten bringen

Aktuell sucht das Kommunale Bildungs- und Integrationszentrum (KoBIZ) des Kreises Euskirchen Menschen jeglichen Alters, die einmal in der Woche für eine Stunde mit einem neu zugewanderten Kindergarten- oder Schulkind Zeit verbringen. Die SmiLe-Sprachpaten bieten ihre ungeteilte Aufmerksamkeit, schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre und entdecken gemeinsam mit ihrem Patenkind durch Spielen, Vorlesen, Malen, Singen, Basteln oder ein-

fach nur Erzählen und Zuhören wie nebenbei die deutsche Sprache. Den neuen Sprachpaten werden an zwei Nachmittagen Spiele und Methoden der Sprachförderung vorgestellt. Die nächsten Schulungstermine finden am 5. und 24. März, jeweils von 14 bis 17 Uhr, in der Bibliothek Kall (in Kooperation mit der Bibliothek Kall) oder am 26. März und 14. April zur gleichen Zeit im Kreishaus in Euskirchen statt. Anmeldung für die SmiLe-Schu-

lung in Kall bitte über folgenden Link auf der Beteiligungsplattform NRW: beteiligung.nrw.de/k/1022355 Anmeldung für die SmiLe-Schulung in Euskirchen bitte über folgenden Link auf der Beteiligungs-

plattform beteiligung.nrw.de/k/1022353 Kontakt bei Fragen zum SmiLe-Programm: Julia Gennet (Koordination SmiLe-Programm), Tel. 02251-151343, julia.gennet@kreis-euskirchen.de

Die Matronen: Antike Kultbilder - Moderne Fragen

Die Matronen waren verehrte Schutzgestalten im römischen Reich, die für Familie, Fruchtbarkeit und Gemeinschaft standen. Ihre Darstellungen auf Steinen und Altären zeigen, welchen Platz Frauen im religiösen und gesellschaftlichen Leben einnahmen. Nach einer Einführung in die Welt der Matronenkulte erkunden wir gemeinsam, wie Frauen damals Einfluss ausübten und welche sozialen Rollen ihnen zugeschrieben wurden. Gleichzeitig stellen wir Bezüge zur heutigen Zeit her: Welche Rechte und Chancen haben Frauen heute, und wie hat sich ihre Rolle in Gesellschaft und Kultur entwickelt? So entsteht ein Bogen von der Antike bis zur Gegenwart - ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, der Gleichberechtigung und gesellschaftliche

Teilhabe in den Mittelpunkt stellt. Das Programm richtet sich an alle, die Geschichte erleben und über die Rolle von Frauen damals und heute nachdenken wollen. Termin: Sonntag, 22. Februar, 14 bis 17 Uhr Anmeldefrist: 20. Februar Kosten: 10 Euro, Kinder bis 14 Jahre 7,50 Euro, Familien (2 Erwachsene + 2 Kinder) 30 Euro Kursleiterin: Julia Rückert, Archäologin M.A. Anmeldung, Infos, Kontakt und Treffpunkt Naturzentrum Eifel Urftstraße 2-4, 53947 Nettersheim Telefon: (02486) 12 46 E-Mail: info@naturerlebnisdorf.de www.naturerlebnisdorf.de Bei den Kursleiter:innen können sich kurzfristig Änderungen ergeben.

Familien ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
am 18.05.2030 im Braut
um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLE und RUFUS
Der Polsterer
in der
F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23€

HALLO ZWILLING
Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alena
GEBURT 12.1.2025
43 x 90 mm
ab 52,00€

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegersvaters und Großvaters
Michael Musterfeld
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96€

WOHNUNG!
4-Zimmer Malaparte-Wohnung
3. u. 4. Etage, 2-Personenhaus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett neu renoviert, gut
beschränkt, sehr ruhige Lage
Für 850 €
Tel. 02486 1246
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00€

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Besondere Ehrung bei Jahreshauptversammlung



Teilnehmer der Jahreshauptversammlung

Euskirchen. Der Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fischerei-Vereins Euskirchen e.V. waren zahlreiche Mitglieder gefolgt. So kamen am 30. Januar in das Hotel „Klosterhof am Jakobsweg“ in Stotzheim 28 Mitglieder des Vereins zur Versammlung. Bei der Versammlung erfolgte eine besondere Ehrung.

Vor Beginn der Jahreshauptversammlung bestand die letzte Möglichkeit, die Fangliste aus dem vergangenen Jahr abzugeben. Nach der zusätzlich erforderlichen Vorlage eines gültigen Fischereischeines, wurden die Fischereierlaubnisscheine verlängert.

Der Vorsitzende, Georg Erden, begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder, Jörg Decker

und Ralf Rötthgen, wurden die neuen Anwärter vorgestellt. Als nächster Tagesordnungspunkt erfolgte durch Abstimmung die Übernahme von fünf Anwärtern, die ihre zweijährige Anwärterzeit absolviert hatten und die Aufnahme eines Jugendmitglieds in die Seniorengruppe.

Der Vorstand schlug den Anwesenden vor, Ulrich Fröndgen zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Mitgliederversammlung stimmte diesem Vorschlag uneingeschränkt zu. Der Vorsitzende, Georg Erden, hob bei seiner Laudatio die unermüdliche Einsatzbereitschaft und die hohen Verdienste Fröndgens hervor. „Uli ist stets für den Verein da und lässt dabei lieber zu Hause die Arbeit liegen, um für den Verein tätig zu werden.“ „Dieses Engagement“, so Erden weiter, „birgt die Gefahr, dass wir seiner Ehefrau Tanja ins



Das geehrte Ehepaar Tanja und Ulrich Fröndgen

Gehege kommen und dies wäre eine mittlere Katastrophe für den Verein.“ Die Mitglieder sahen dies genauso und so wurde Fröndgen zum Ehrenmitglied ernannt. Nicht nur Ulrich Fröndgen setzt sich für den Verein ein, auch seine Ehefrau Tanja. Obwohl Tanja Fröndgen nicht Mitglied im Verein ist, hat der Vorstand entschieden, sie mit der silbernen Vereinssehennadel auszuzeichnen. Zu fast allen Veranstaltungen bringt sich Fröndgen mit Salaten und tatkräftiger Unterstützung ein. Ebenso ist sie stets auf das Vereinsheim bedacht und hält es in Ordnung.

Der Vorsitzende zeichnete noch den Fischerkönig und den Vereinsmeister aus. Die Kette des Fischerkönigs 2025 erhielt Dieter Woywod, der sich mit dem schwersten gefangenen Fisch (Stör mit 11.000 Gramm) bei Vereins-

veranstaltungen den Titel sicherte. Als Vereinsmeister erhielt Dieter Woywod auch noch den Wanderpokal. Dazu ist die Gewichtssumme der gefangenen Fische (16.000 Gramm) bei Vereinsveranstaltungen maßgeblich. Zweiter wurde Michael Ney mit (10.600 Gramm) und dritter wurde Ulrich Fröndgen mit (7.200 Gramm). Anschließend erfolgten die Berichte der Vorstandsmitglieder und nach der positiven Aussage der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet.

Als ein schwieriger Punkt zeigte sich die notwendige Beitragserhöhung. Weiterhin ist ein Verkauf von Tageskarten an Gastangler nicht möglich, da hierfür der Hauptsee der Steinbachtalsperre nicht zur Verfügung steht. Damit fehlen dem Verein weiterhin zusätzliche Einnahmen. Daher stimmten die Mitglieder für eine



Ulrich Fröndgen wird durch Beschluss der Mitglieder Ehrenmitglied



Dieter Woywod wird Fischerkönig 2025. Fotos: Walter J. Fröhler



Dieter Woywod mit der Trophäe des Vereinsmeisters 2025

20-prozentige Beitragserhöhung, die bereits in diesem Jahr Gültigkeit hat.

Die Erfassung der Arbeitsstunden erweist sich immer wieder als Problem. Eine genaue Aufzeichnung

ist aber notwendig, um das Ersatzgeld für fehlende Arbeitsstunden korrekt berechnen zu können. Der Vorsitzende hob aber positiv hervor: „Obwohl einige Mitglieder zu wenig Stunden ge-



Tanja Fröndgen wird mit der silbernen Vereinssehrennadel ausgezeichnet

leistet haben, so haben dennoch Etliche viel mehr Stunden geleistet, die übertragen werden können“.

Der Vorstand bat noch um Mitteilung, wenn sich in den persönli-

chen Verhältnissen etwas ändert. Somit kann ein korrekter Datenbestand erreicht und Fehler beim Versand von Informationen oder dem Bankeinzug vermieden werden. Walter J. Fröhler

Kinder stark machen - mit Kunst und Kultur

Kreis Euskirchen erhält Landespreis für Kulturelle Bildung



Bei einem Termin im Euskirchener Kreishaus übergab Dr. Michael Reitemeyer die Auszeichnung. (v.l.): Landrat Markus Ramers, KoBIZ-Mitarbeiterin Kathrin von Seggern, Dr. Michael Reitemeyer, KoBIZ-Abteilungsleiterin Sabine Sistig, MdL Klaus Vossemer und Schulrätin Michaela Pursian. Foto: W. Andres / Kreis Euskirchen

Der Kreis Euskirchen blickt auf eine vielfältige Kulturlandschaft, die tief in der Region verwurzelt ist.

Ob Musikschulen, Jugendzentren, Theaterprojekte oder Museumspädagogik - die kulturelle Bildung im Kreis Euskirchen ist breit aufgestellt und wird von einer großen Gemeinschaft aktiv getragen und weiterentwickelt. Dies wird auch vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft geschätzt und gewürdigt: Bereits

zum dritten Mal erhält der Kreis Euskirchen einen Landespreis für kulturelle Bildung, der mit einem Preisgeld von 15.000 Euro dotiert ist. Dr. Michael Reitemeyer vom Ministerium übergab die Auszeichnung jetzt an Landrat Markus Ramers.

Seit der ersten Auszeichnung des Kommunalen Gesamtkonzepts des Kreises Euskirchen im Jahr 2020 hat sich viel getan. In den letzten Jahren wurde das Netzwerk der Kulturellen

Bildung stetig, trotz einiger Herausforderungen wie der Coronapandemie und der Flutkatastrophe in 2021, ausgebaut und Kooperationen mit Schulen, außerschulischen Bildungspartnern, Jugendzentren und Künstlern intensiviert. Wettbewerbe, Kulturfestivals und -projekte sowie die Programme „Kultur und Schule“ und der Kulturrucksack des Landes NRW sind inzwischen ein fester Bestandteil der Kulturellen Bildung im Kreis. Mit dem 3. Kommunalen Gesamtkonzept Kulturelle Bildung, das von Kathrin von Seggern, Bettina Ismar, Susanne Hofmann und Hendrik Kemper-Vodegel verfasst wurde, ist das Regionale Bildungsbüro (RBB) den nächsten Schritt gegangen: von einer starken Basis hin zu einem strategisch koordinierten Netzwerk Kultureller Bildung (KuBi) und Demokratiestärkung mit einem klaren Fokus auf junge Menschen als zentraler Zielgruppe.

Eine besondere Chance bilden im ländlichen Raum dabei auch private Initiativen und Vereine, mit denen zukünftig eine verstärkte Zusammenarbeit gewünscht ist.

Der Fokus für die kulturelle Bildung liegt in den nächsten beiden Jahren u.a. auf der Netzwerkarbeit und der Partizipation. Dabei wird auch die Zusammenführung der Teilnehmenden aus dem Bundesprogramm Al-

lerland und dem Netzwerk Kultureller Bildung angestrebt. Die Ergebnisse aus den Bürger-Beteiligungsformaten von Aller.Land - einem Programm zur Förderung von Kultur, Beteiligung und Demokratie in ländlichen Regionen - fließen direkt in die Planungen der Angebote kultureller Bildung im Kreis Euskirchen ein. So werden schon seit letztem Jahr partizipative Jugendprojekte, z.B. in der Jugendvilla in Euskirchen, angeboten. Weitere Beteiligungsprojekte u.a. zum Thema Fotoarbeiten mit KI sind 2026 in Planung.

Darüber hinaus findet am 11. und 12. Juni das Rampenfieber-Festival in der Tuchfabrik Müller, diesmal zum Thema Weltraumabenteuer, statt. In 2027 soll dann der 3. Kulturwettbewerb und ein Austauschforum für Kinder und Jugendliche im Kreis Euskirchen stattfinden.

Finanziert werden diese Projekte mit dem Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro für die Auszeichnung 3. Kommunalen Gesamtkonzepts Kulturelle Bildung durch das Land NRW.

Vereine und private Initiativen, die zukünftig gerne kulturelle Angebote mit und für Kinder und Jugendlichen anbieten möchten, sind herzlich eingeladen, sich beim Regionalen Bildungsbüro unter regionales.bildungsbuero@kreis-euskirchen.de zu melden.

Große Pläne für 2026

Initiative Musikkultur Eifel e. V. setzt auf Kontinuität und musikalische Vielfalt



Mitgliederversammlung der IME e.V. am 13. Januar

Im Rahmen ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung am 13. Januar blickte die **Initiative Musikkultur Eifel e. V.** auf ein er-

eignisreiches Vereinsjahr zurück und stellte die Weichen für die kommenden Monate. Ein zentrales Ergebnis der Versammlung: Der bisherige Vorstand wurde von den Mitgliedern erneut gewählt und in seinem Engagement bestätigt. Damit bleiben Barbara Schröder (1. Vorsitzende), Angelika Marx (2. Vorsitzende), Pascal Lucke (musikalische Leitung), Claudia Köhler (Schatzmeisterin) sowie Sarah Sarnier (Schriftführerin) weiterhin verantwortlich für die Geschicke des Vereins. Zuvor war der Vorstand nach positivem Kassenprüfungsbericht einstimmig entlastet worden. Mit Blick auf das Jahr 2026 zeigte sich der Verein ambitioniert: Geplant sind neben meh-

rerer kleineren Konzerten und musikalischen Auftritten in der Region auch mehrere größere Konzertformate. Bereits am **8. März** ist ein gemeinsames Konzert mit den Ahr Voices in Blankenheimerdorf vorgesehen. Ein weiteres Konzert findet am **13. September** in der Aula des HJK in Steinfeld statt. Zusätzliche Höhepunkte des Jahres bilden zudem zwei große Konzertveranstaltungen im Mechernicher GAT am **14. Juni** sowie am **20. Dezember**. Darüber hinaus möchte der Verein gezielt den Kontakt zu Menschen, Initiativen und Veranstaltern in der Region suchen, die Feste oder kulturelle Veranstaltungen planen und auf der Suche nach musikalischen Gästen sind. Der vom Verein

getragene **Lumora Chor** verfügt über ein breites Repertoire, das von klassischen Chorwerken bis hin zu bekannten Stücken aus Filmmusik und Pop reicht, und eignet sich für unterschiedliche Veranstaltungsformate. Die Initiative Musikkultur Eifel e. V. versteht sich weiterhin als lebendiger kultureller Akteur in der Region und lädt Interessierte ein, die musikalische Arbeit zu begleiten oder aktiv mitzugestalten. Aktuelle Informationen zu Konzerten, Projekten und Kontaktmöglichkeiten veröffentlicht der Verein regelmäßig über seine Social-Media-Kanäle, einschließlich eines WhatsApp-Kanals, sowie auf der Homepage www.initiative-musikkultureifel.de.

Schattenbäume für Kitas

Pflanzaktion im Rahmen des EU-Projekts Land4Climate

Im Dezember 2025 wurden an drei Kindertagesstätten in Schleiden-Gemünd, Mechernich und Weilerswist gezielt Schattenbäume gepflanzt. Die Maßnahmen erfolgten im Rahmen des EU-geförderten Projekts Land4Climate und leisten einen wichtigen Beitrag zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

auf lokaler Ebene. In der Kita in Mechernich wurden zwei Sumpfeichen gepflanzt, in Schleiden-Gemünd eine Sumpfeiche und ein Spitzahorn, und in Weilerswist insgesamt vier verschiedene Baumarten - ausgewählt von den Kitas nach Empfehlungen der Expertinnen und Experten der Unteren Naturschutzbehör-

de des Kreises. Die Kinder können sich damit jetzt über zusätzliche Schattenplätze auf ihrer Spielfläche freuen, ein spürbarer Gewinn an heißen Tagen. „Schön ist, dass solche Maßnahmen nicht bei Planung und Entwicklung stehen bleiben, sondern ganz konkret vor Ort umgesetzt werden und hier für die Kinder der Kitas sichtbar und nutzbar sind“, so Achim Blindert, Allgemeiner Vertreter des Landrats und zuständiger Geschäftsbereichsleiter. Hintergrund der Aktion ist, dass in den kommenden Jahren vermehrt mit Hitzetagen und Extremwetterereignissen zu rechnen ist: Gerade in dicht besiedelten Bereichen können sogenannte Hitzeinseln entstehen, die insbesondere für vulnerable Gruppen wie Kinder und ältere Menschen ein erhebliches Gesundheitsrisiko darstellen. Mit der Pflanzung von Schattenbäumen auf privaten Flächen im Kreis Euskirchen, jeweils mit Einwilligung der Eigentümerinnen und Eigentümer, wird gezielt dort angesetzt, wo konkrete Klimarisiken wie Hitze oder Starkregen bestehen. Anpflanzungen in dicht bebauten Gebieten verbessern die Luftqualität, spenden Schatten, regulieren Temperatur und Was-

serhaushalt und tragen so effektiv zum Schutz vor Hitze und Starkregen bei. Ein zentraler Ansatz des Projekts ist es, private Flächen für naturbasierte Klimaanpassungsmaßnahmen zu aktivieren, da viele besonders belastete Bereiche nicht in öffentlicher Hand sind. Voraussetzung für die Umsetzung ist, dass es sich um eine private Fläche handelt, ein konkretes Klimarisiko (z. B. Hitze oder Hochwasser) vorliegt und sich Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte vertraglich verpflichten, Erhalt und Pflege der Anpflanzungen für 20 Jahre sicherzustellen. **Projekthintergrund: Land4Climate** Das Projekt Land4Climate fördert naturbasierte Klimaanpassungsmaßnahmen mit dem Ziel, Klimarisiken wie Hitze und Starkregen durch gezielte Begrünung und ökologische Maßnahmen zu reduzieren; die Nutzung und Aktivierung von Privatflächen sind dabei ausdrücklich Teil des Ansatzes. Mit den Baumpflanzungen an den drei Kitas wird nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung geleistet, sondern auch die Aufenthaltsqualität und Gesundheit der Kinder nachhaltig verbessert.





Gute Chancen im Stellenmarkt



Der Stellenmarkt bleibt für viele Menschen in Bewegung. Ob Berufseinsteiger, Wiedereinsteiger oder erfahrene Fachkräfte, die Suche nach einer passenden Stelle gehört für viele zum Lebensalltag. Gute Vorbereitung und ein realistischer Blick auf die eigenen Stärken können dabei entscheidend sein.

Orientierung im Stellenmarkt

Offene Stellen finden sich heute auf verschiedenen Wegen. Wer sich umschaute, sollte nicht nur auf die Berufsbezeichnung achten, sondern auch auf Aufgaben, Arbeitszeiten und Entwicklungsmöglichkeiten. Gerade regional bieten kleinere Betriebe oft stabile Arbeitsplätze und kurze Wege.

Bewerbungen klar und passend


Eine Bewerbung ist die erste Visitenkarte. Lebenslauf und Anschreiben sollten übersichtlich, fehlerfrei und auf die jeweilige Stelle zugeschnitten sein. Weniger ist oft mehr, wichtig sind relevante Stationen und nachvollziehbare Angaben. Ein ehrlicher Umgang mit Qualifikationen schafft Vertrauen und vermeidet spätere Enttäuschungen.

Gut vorbereitet ins Gespräch


Das Vorstellungsgespräch bietet beiden Seiten die Möglichkeit, sich kennenzulernen. Bewerber sollten sich vorab über das Unternehmen informieren und eigene Fragen vorbereiten. Ein ruhiges Auftreten und klare Antworten helfen, einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Auch Nachfragen zu Arbeitsabläufen oder Team-

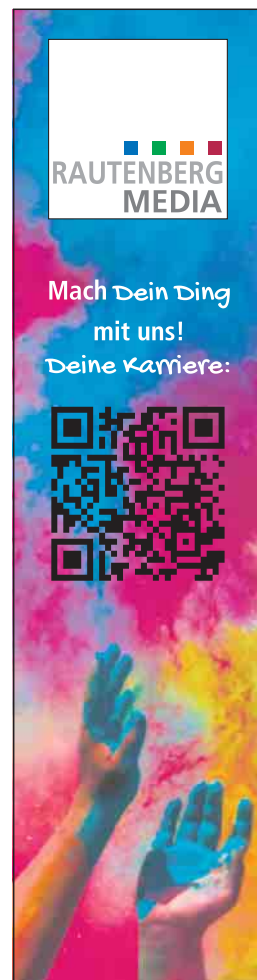
strukturen sind üblich und sinnvoll.

Der Weg zum neuen Job erfordert Geduld und Vorbereitung. Wer sich informiert, realistische Erwartungen hat und offen auf Arbeitgeber zugeht, verbessert seine Chancen im Stellenmarkt deutlich.



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:







WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Bad Münstereifel als

Reporter

 (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Bad Münstereifel (m/w/d)



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
EIFEL als

Medienberater*in

 (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 20. Februar 2026
Annahmeschluss ist am:
13.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

HERAUSGEBERIN UND V.I.S.D.P. FÜR DAS INTEGRIERTE

„AMTSBLATT der Stadt Bad Münstereifel“
 Stadtverwaltung Bad Münstereifel
 Bürgermeister Sebastian Glatzel
 Marktstraße 11-15, 53902 Bad Münstereifel

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Martin Mehrens
SPD	Tenzin Naktsang
FDP	Günter Kirchner
Bündnis 90 / Die Grünen	Chawva Schneider
UWV	Kurt Ostermann

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
 genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
 bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
 Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Münstereifel. Keine
 Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
 über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
 meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
 begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
 Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
 tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
 spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
 haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige
 Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
 dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
 Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
 rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
 schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter
 frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
 Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
 sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
 jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
 arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
 Fon 02241 260-167
 hj.neumann@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 regio-pressevertrieb.de
 50 Depotstellen als Auslage

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
 redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-bad-muenstereifel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähma-
 schinen, Abendgarderobe, Porzellan,
 Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uh-
 ren, Münzen, Schmuck, Zahngold,
 Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bern-
 stein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufab-
 wicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So,
 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
 wie z.B. Fliesen legen, Malerar-
 breiten, Tapezieren, Badezimmer er-
 neuern, Zäune legen, Pflaster erneu-
 ern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71
 517 34



Das Tauben-
 schwänzchen
 gehört zu den
 wenigen
 Schmetterlingen,
 die rückwärts
 fliegen können.



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN

PRIVATE & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



rundblick
 Bad Münstereifel

Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad

Online lesen: www.rundblick-bad-muenstereifel.de/e-paper

MIT DEM
 AMTSBLATT DER
 STADT BAD MÜNSTEREIFEL



Jede Woche frisch für Sie da!

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMS von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 13. Februar

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253/2065

Samstag, 14. Februar

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Sonntag, 15. Februar

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Montag, 16. Februar

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Dienstag, 17. Februar

Kolping-Apotheke

Kolpingstraße 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Mittwoch, 18. Februar

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, 0225163443

Donnerstag, 19. Februar

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Freitag, 20. Februar

Citrus-Apotheke

Gerberstraße 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Samstag, 21. Februar

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Straße 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Sonntag, 22. Februar

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lültsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag. Alle Angaben ohne Gewähr

Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

Samstag, 14. Februar

Tierarztpraxis Dr. Hülsmann/

Dr. Unland

Kommern, 02443/6638

Sonntag, 15. Februar

Das Tierarztpraxis Team Dr.

Müller

Zülpich, 0152 34695490

Samstag, 21. Februar

Tierarztpraxis Weimbs

Hellenthal, 02482/6390701

Sonntag, 22. Februar

Tierarztpraxis Stieglitz

Nettersheim, 02486/911 411

Samstag, 28. Februar

Das Tierarztpraxis Team Dr.

Müller

Zülpich, 0152 34695490

Sonntag, 1. März

Tierarztpraxis Hartung

Schleiden, 02445/852191

Samstag, 7. März

Tierarztpraxis Karatag

Euskirchen, 02251/80200

Sonntag, 8. März

Tierarztpraxis Dr. Hülsmann/

Dr. Unland

Kommern, 02443/6638

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/alle-notdienste

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTFALLNUMMERN

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter Tel.-Nr.: 116 117 (bundesweit, kostenfrei) zu den folgenden Zeiten zu erreichen: Mo, Di, Do von 19 bis zum Folgetag 7.30 Uhr; Mi, Fr von 13 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr; Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen

in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich: Sa, So und an den Feiertagen von 7.30 bis 22 Uhr und Mi von 14 bis 22 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen rufen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Tel.-Nr.: 01805-986700 (18 Ct/min) zu erreichen).

Apotheken-Notdienst-Hotline

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Tel.-Nr.: 0800-0022833, vom Handy 22833 kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Seelsorgerische Notfallnummern der Kirchen

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562
Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Stromversorgung für das gesamte Stadtgebiet

e-regio Tel.: 08007087878

Straßenbeleuchtung Westenergie:

Tel.-Nr.: 0800-4112244

Stromnetz der e-regio für die Orte Bergrath, Gilsdorf, Hohn, Kolvenbach, Nöthen, Witscheiderhof
Tel.-Nr.: 02251-708 78787

Gasversorgung

Entstördienstnummer
Tel.-Nr.: 08003223222

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige
Wasser/Abwasser:
Tel.-Nr.: 02253-505 197

MiKE (Mobil im Kreis Euskirchen) „Die flexible Ergänzung zum Bus“
Tel.-Nr.: 02241-99 45 45 45

Ausgaben Lebensmittel der Tafel e.V. –

Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10
Mittwochs 12.30 - 14.30 Uhr
Tel.-Nr.: 01525-4097220

Selbsthilfegruppen

und deren turnusmäßige Treffen finden sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de
- Leben in Bad Münstereifel
- Familien & Soziales

- Soziales
- Selbsthilfegruppen

Schiedspersonen und

Schiedsbezirke finden sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de
- Rathaus & Service
- Rathaus & Bürgerinformation
- Schiedspersonen

Bereitschaftsdienste

Tierärzte Nachzulesen unter: www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/notdienst

Netzwerk

Psychosoziale Hilfe
Mo-So, auch an allen Feiertagen, von 10-17 Uhr erreichbar
Im Goldenen Tal 10
53902 Bad Münstereifel
Tel.-Nr.: 0157-5039 8237



Begleitung bis zum letzten Moment

Acht neue ehrenamtliche Hospizbegleitende beim Caritasverband Euskirchen zertifiziert



Am Mittwoch, 28. Januar, wurden acht neue ehrenamtliche ambulante Hospizbegleitende feierlich zertifiziert. Sie sind nun bereit, Menschen in schweren Stunden einfühlsam zu begleiten und Trost und Nähe zu schenken. Foto: Martina Schneider

In einer ruhigen, würdevollen Atmosphäre wurden gestern in der Betreuungs- und Beratungsstelle Café Insel des Caritasverbandes für das Kreisdekanat Euskirchen e. V. acht neue ehrenamtliche ambulante Hospizbegleitende feierlich zertifiziert. Mit dem Abschluss des Befähigungskurses, der von Mai 2025 bis Januar 2026 stattfand, sind sie nun bereit, schwerkranke und sterbende Menschen

sowie deren Angehörige auf ihrem letzten Weg einfühlsam zu begleiten. Der qualifizierte Kurs umfasste 100 Unterrichtseinheiten sowie eine begleitete Praxisphase von 40 Stunden. Neben fachlichen Grundlagen stand vor allem die persönliche Auseinandersetzung mit Leben, Abschied, Sterben und Trauer im Mittelpunkt. Wahrnehmung, Kommunikation, Selbstfürsorge und die Entwicklung einer tragfähigen

inneren Haltung bildeten das Herzstück der Ausbildung. Bei der feierlichen Übergabe der Zertifikate würdigte Cilly von Sturm, Bereichsleitung Kinder, Jugend, Familie und Senioren des Caritasverbandes Euskirchen, das besondere Engagement der Absolvent_innen: „Hospizbegleitung bedeutet, da zu sein, wenn Worte fehlen und das Leben leise wird. Sie haben den Mut gehabt,

sich diesen existenziellen Fragen zu stellen - mit offenem Herzen und großer Verantwortung. Dafür gebührt Ihnen unser tiefster Dank.“ Auch Anne Schmidt-Keusgen, Leiterin des Katholischen Bildungswerks Euskirchen, betonte die innere Dimension der Ausbildung: „Dieser Kurs hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern Menschen gestärkt. Wer andere am Lebensende begleitet, lernt das Leben neu zu schätzen. Diese Haltung tragen Sie nun weiter.“

Überreicht wurden die Zertifikate gemeinsam mit Martina Michalek und Monika Stoffers, den Koordinatorinnen des ambulanten Hospizdienstes „Café Insel“. Mit den neu ausgebildeten Ehrenamtlichen wird die Hospizarbeit in Euskirchen weiter gestärkt - getragen von Mitgefühl, Achtsamkeit und der Überzeugung, dass niemand allein sterben muss.

Informationen zum ambulanten Hospizdienst des Caritasverbandes für das Kreisdekanat Euskirchen erhalten Sie unter: Betreuungs- und Beratungsstelle - Café Insel
Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e.V.
Frauenberger Straße 2 - 4
53879 Euskirchen
Telefon: 02251 - 126510
E-Mail: hospiz@caritas-eu.de

Tag der Demokratiegeschichte am 18. März

Filmpräsentation „Die Schlüssel zur Freiheit“ - Kurzfilm von Wim Wenders

Mittwoch, 18. März, 19 Uhr, im Stadtmuseum

Das Stadtmuseum Euskirchen beteiligt sich am bundesweiten Tag der Demokratiegeschichte mit der Vorführung des Films „Die Schlüssel zur Freiheit“ von Starregisseur Wim Wenders und einer daran anschließenden Führung.

Was kaum jemand weiß, die

deutsche Kapitulation am Ende des Zweiten Weltkrieges wurde in der Nacht des 7. Mai 1945 unterschrieben. Und zwar im seinerzeit geheimsten Raum Europas, der sich in den französischen Ardennen, in Reims, befand. Wim Wenders, einer der bedeutendsten deutschen Filmmacher, hat einen Kurzfilm über dieses für die europäische

und deutsche Geschichte so entscheidende Ereignis gedreht. Unter dem Titel „Die Schlüssel zur Freiheit“ vermittelt der Kurzfilm die besondere Atmosphäre und die historische Bedeutung dieser Nacht in den Ardennen.

Im Anschluss an den Film wird in einer Führung durch die aktuelle Ausstellung besonders

eine Medaille zum 7. Mai 1945 aus dem Kapitulationsmuseum in Reims vorgestellt.

Die Stadt Euskirchen ist durch die Städtepartnerschaft mit Charleville-Mézières mit der Region Ardennen besonders verbunden.

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten unter 02251 6507435 oder museum@euskirchen.de.